

 **Bundesministerium**  
Inneres

**Karl Nehammer, MSc**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.742.168

Wien, am 1. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 5. Oktober 2021 unter der Nr. **8111/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Surrile Pressekonferenz der ÖVP-Vize-Generalsekretärin zu angeblich geplanter Hausdurchsuchung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 1a, 1b und 1c:**

- *Wann haben Sie von den Gerüchten, von welchen NAbg. Schwarz in ihrem Pressestatement berichtete, erstmals erfahren?*
  - a. *Welche Maßnahmen haben Sie nach Bekanntwerden ergriffen?*
  - b. *Wurden Ihrerseits bzw. innerhalb Ihres Ressorts damit in Zusammenhang Weisungen erteilt?*
  - c. *Wenn ja, mit welchen konkreten Inhalten?*

Im Zuge der Medienberichterstattung. Es wurden weder Maßnahmen ergriffen noch Weisungen erteilt.

**Zu den Fragen 1d, 1f und 1g:**

- *Wurde innerhalb Ihres Bundesministeriums und diesem nachgeordneter Stellen Untersuchungen zu den Vorwürfen eingeleitet?*
- *Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?*
- *Falls nein, warum nicht?*

Wird ein Vorwurf einer Behörde oder öffentlichen Dienststelle des BMI, die ihren gesetzmäßigen Wirkungsbereich betrifft, zur Kenntnis gebracht, so erfolgt das weitere Vorgehen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Karl Nehammer



